

Europa 2025: Spaltungen. Emotionen. Perspektiven.

09.—13.
03.2025

polski
ist
cool!

www.kokopol.eu

Intro

Vom Januar bis Juni 2025 hat Polen die EU-Ratspräsidentschaft inne. Zu den Prioritäten der polnischen Präsidentschaft gehören die europäische Sicherheit und Widerstandsfähigkeit gegenüber fremden Einflüssen im Informationsraum. Wir fragen nach der Rolle der Sprache(n) in diesem Informationsraum. Angesichts neuer Regierungsformen, die auf sozialer Spaltung bzw. starken Emotionen und ihrer Verbreitung über Social Media basieren, analysieren wir die sprachlichen, diskursiven und textuellen Mittel zur Konstruktion von Emotionen wie Hass, Angst, Resignation.

Wir fragen aber auch nach einer Semantik, die verbindet und, ggf. trotz politischer Unterschiede, einen Dialog ermöglicht. Dafür analysieren wir sprachliches Material aus Demonstrationen und den Social Media solcher Bewegungen wie *Marsz Niepodległości*, *Ogólnopolski Strajk Kobiet* oder *Ostatnie Pokolenie* sowie die Presse und TV-Berichte unterschiedlicher Lager in der polnischen politischen Landschaft. Beispielhaft interessiert uns, wie eine Aufteilung in „sie“ und „uns“ sprachlich konstruiert wird, wie Werte durch Sprache im diskursiven Raum installiert werden bzw. wie für Einstellungen und Anhängerschaften geworben wird. Punktuelle Vergleiche zwischen dem Polnischen und dem Deutschen können dabei wertvolle Einblicke in die diskursive Beschaffenheit des heutigen europäischen Informationsraumes bieten.

Referenten/-innen

Rahmenthema-Module, 12 Unterrichtsstunden:

M I Polnische EU-Ratspräsidentschaft, M II Sprache und Politik

PD Dr. Przemysław Chojnowski (KoKoPol, Universität Wien)
Prof. Dr. Stefan Garsztecki (Technische Universität Chemnitz)
Dr. Andrzej Kozłowski (Universität Łódź)
Prof. Dr. Aneta Lewińska (Universität Gdańsk)
Dr. Magdalena Telus (KoKoPol)

Sprachmodule, 14 Unterrichtsstunden:

M I Sprache, die verbindet und trennt, M II Polnisch in Beruf

Marcin Jura (Universität Wrocław, Szkoła Języka Polskiego i Kultury, SJPIK)
Dr. Magdalena Telus (KoKoPol)
dr. hab. Anna Żurek (Universität Wrocław, Szkoła Języka Polskiego i Kultury, SJPIK)

Kultur-Module, 12 Unterrichtsstunden:

M I Filmvorführung, Thema Migration, M II Schlesisches Museum, M III Kreatives Schreiben u. Lesung

Dr. Agnieszka Buk (Universität Rzeszów)
PD Dr. Brygida Helbig-Mischewski (Autorin, Szczecin/Berlin)
Matthias Voigt (Schlesisches Museum Görlitz)

Ort: IBZ St. Marienthal, Seminarraum Haus der Familie **Workload:** 38 Unterrichtsstunden

Programm

Anreisetag: Sonntag, 09.03. 2025

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
bis 17:00	Anreise Check-in Registrierung	
18:00 – 19:00	<i>Abendessen</i>	IBZ St. Marienthal
ab 19:00	Kennenlerngespräch, Vorstellung von Teilnehmer/-innen und KoKoPol	PD Dr. Przemysław Chojnowski (KoKoPol/Universität Wien)
	Erwartungen und Ziele der Herbstakademie	Dr. Magdalena Telus (KoKoPol)

Montag, 10.03.2025

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
8:00-8:45	<i>Frühstück</i>	IBZ St. Marienthal
9:00	Rahmenthema M I: Polnische EU-Ratspräsidentschaft – Inhaltliche Schwerpunkte	Dr. Andrzej Kozłowski (Uni Łódź)
10:45	<i>Kaffeepause</i>	
11:00	Rahmenthema M II: Cybersicherheit und die Rolle der Sprache	Dr. Andrzej Kozłowski (Uni Łódź)
12:30	<i>Mittagessen</i>	IBZ St. Marienthal

Tag 1

13:30-15:00	Sprache M I: Relevante Textgattungen des Cyberspace	Marcin Jura (SJPiK)
15:00	<i>Kaffeepause</i>	
15:15-16:45	Sprache M I: Workshop Emotionen und Sprache im Netz	Marcin Jura (SJPiK))
16:45	Zeit zur freien Verfügung	
17:00	Sprache M II Workshop: Meine Bewerbung auf Polnisch – Instrumente im Netz	Marcin Jura (SJPiK)
18:00	<i>Abendessen</i>	IBZ St. Marienthal
19:00	Kultur M I: Vorbereitung auf die Filmvorführung. Diskussion zum Thema Flüchtlinge in Europa	Dr. Agnieszka Buk (Uni Rzeszów)
22:00	Tagesabschluss	

Dienstag, 11.03.2025

Tag 2

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
8:00-8:45	<i>Frühstück</i>	IBZ St. Marienthal
9:00	Rahmenthema M II: Jak język buduje podziały i mosty. Socjalizująca i kulturotwórcza rola języka	Prof. Aneta Lewińska (Uni Danzig)
10:00	<i>Kaffeepause</i>	
11:00	Rahmenthema M II: Sprache der Straßendemonstrationen: Strajk kobiet	Prof. Aneta Lewińska (Uni Danzig)
12:30	<i>Mittagessen</i>	IBZ St. Marienthal
13:30-15:00	Sprache M II: Workshop Präsentieren auf Polnisch	Marcin Jura (SJPiK)
Ab 15:15	Exkursion in die Europastadt Görlitz/Zgorzelec	Fahrt bitte selbstständig in Fahrgemeinschaften organisieren (ca. 30 min. Fahrt)

16:15-17:30	Kultur M II: Schlesisches Museum, Gruppenführung	Matthias Voigt (Schlesisches Museum Görlitz)
18:00	<i>Abendessen im Restaurant „Przy Jakubie“ (pierogi)</i>	Zgorzelec, Getränke auf Selbstzahler-Basis
19:30	Kultur M I: Kinoabend „Zielona Granica“, Reg. Agnieszka Holland, anschließend Diskussion	Programmkino Camillo Görlitz
22:00	Kultur M I: Diskussion nach dem Film	Dr. Agnieszka Buk (Uni Rzeszów)
23:30	Tagesabschluss	

Mittwoch, 12.03.2025

Tag 3

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
8:00-8:45	<i>Frühstück</i>	IBZ St. Marienthal
9:00	Rahmenthema M II: Vortrag und Workshop Hate Speech im Netz	PD Dr. Przemysław Chojnowski (KoKoPol, Uni Wien)
10:45	<i>Kaffeepause</i>	
11:00	Sprache M II: Workshop Schriftverkehr und Emails auf Polnisch	Marcin Jura (SJPiK)
12:30	<i>Mittagessen</i>	IBZ St. Marienthal
13:30 – 15.00	Sprache M II: Language Awareness und Kommunikationsstrategien Zweisprachiger	dr hab. Anna Żurek (Universität Wrocław)
15:00	<i>Kaffeepause und Zeit zur freien Verfügung, Möglichkeit der Klosterbesichtigung</i>	

16:30	Kultur M III: Kreatives Schreiben bei Zweisprachigen – Schwerpunkt Gefühle	PD Dr. Brygida Helbig-Mischewski
18:00	<i>Abendessen</i>	IBZ St. Marienthal
19:00	Kultur M III: Lesung im Kaminzimmer	PD Dr. Brygida Helbig-Mischewski
22:00	Tagesabschluss	

Donnerstag, 13.03.2025

Tag 4

UHRZEIT	THEMA	VORGESTELLT VON
8:00-8:45	<i>Frühstück</i>	IBZ St. Marienthal
bis 9:00	Check-Out am Gästeempfang	
09:00	Rahmenthema M I: Europas Perspektiven unter deutsch-polnischem Motor	Prof. Stefan Garsztecki (Uni Chemnitz)
10:30-10.45	<i>Kaffeepause</i>	
10:45-12.15	Sprache M I: Brückenbauen mit Sprache (Zusammenfassung)	Dr. Magdalena Telus (KoKoPol)
12:15-12.30	Evaluation	
12:30-13:30	<i>Mittagessen</i>	
	Verabschiedung der Gäste und Abreise	

Diese Maßnahme wird finanziert durch Mittel des Auswärtigen Amtes.